

---

FDP Schwalm-Eder

## **FDP-BESUCH BEIM KAMPFHUBSCHRAUBERREGIMENT 36 „KURHESSEN“ IN FRITZLAR**

26.05.2022

---

*Bild privat, v.l. Mario Klotzschke (Referent), Oberst Söhnke Schmuck, René Rock MdL (Vorsitzender FDP-Landtagsfraktion), Dr. Richard Gronemeyer (FDP-Stadtverband Fritzlär)*

### **ROCK: DIE VERTEIDIGUNG SEINER BÜRGER IST DIE ERSTE AUFGABE DES STAATES**

**René Rock, Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion, hat gemeinsam mit Dr. Richard Gronemeyer vom FDP-Ortsverband Fritzlär, das in Fritzlär stationierte Kampfhubschrauberregiment 36 besucht. Neben einem intensiven Informationsaustausch, sollte der Besuch auch ein Zeichen setzen, das die Bedeutung dieser Bundeswehreinheit unterstreicht.**

Rock erörterte im Gespräch mit dem Kommandeur des 36. Kampfhubschrauberregiments, Oberst Sönke Schmuck, die Herausforderungen des fliegenden Kampfverbands angesichts des Ukraine-Krieges und seiner Auswirkungen auf die Bündnis- und Verteidigungsfähigkeit Deutschlands. „Es ist die erste Aufgabe eines Staates, seine Bürgerinnen und Bürger zu verteidigen. Im öffentlichen Bewusstsein mag die Bundeswehr wieder an Bedeutung gewonnen haben, dieser Ruck ist jedoch noch nicht durch die Politik gegangen. Ein für den modernen Bodenkampf so entscheidendes Kampfhubschrauberregiment darf sich nicht mit aufwändigen Instandhaltungssystemen, Defiziten im Gefechtswert oder gar hohen Störanfälligkeiten auseinandersetzen müssen. Es muss mit Top-Ausrüstung, perfektem Trainingsstand und klaren Aufträgen und Strategien arbeiten können“, konstatierte Rock.

Auf der Führung durch die Kasernenanlage überzeugte sich die Besuchergruppe von der hohen Motivation und Einsatzbereitschaft der Truppe. Rock resümierte: „Wir nehmen als politischen Auftrag mit, dass die Strukturen effizienter werden müssen. Unsere NATO-Partner müssen sich auf uns verlassen können. Bei künftigen Beschaffungen werden wir drauf achten, dass nach Bedarf und Zukunftstauglichkeit ausgeschrieben wird und eine zügige Umsetzung erfolgt.“ Alle Besucher dankten den Soldatinnen und Soldaten für ihren Einsatz.